

TRACSAFE

PROTECTION in AGRICULTURE

TRACSAFE



Unterfahrschutz für Traktoren

- Mehr Sicherheit im Straßenverkehr
- Auflastbar mit Zusatzgewichten
- Fronthubwerk voll nutzbar

Multitalent für alle Fabrikate



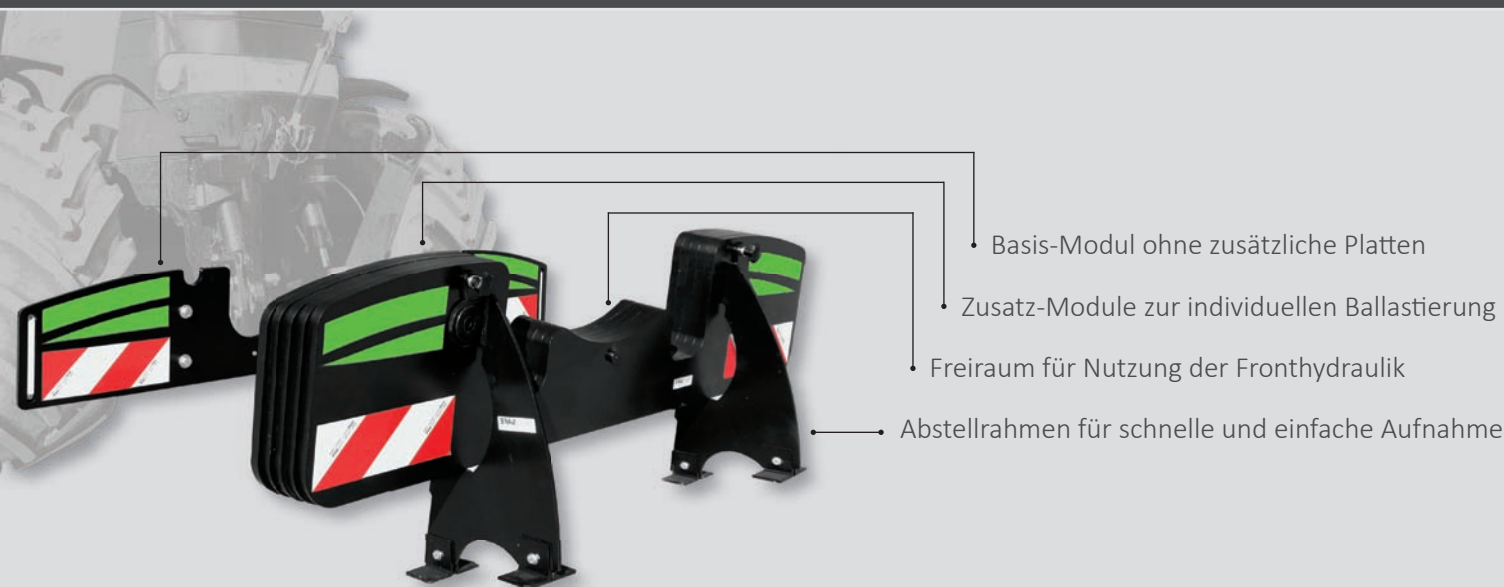
Geprüft durch TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG, Essen, hinsichtlich des Auftretens einer möglichen Gefährdung im Sinne des § 19/2 StVZO sowie zur Änderung der Fahrzeugdaten gem. § 13 FZV.

TRACSAFE
PROTECTION in AGRICULTURE

09.2017

- Besser erkennbar für entgegenkommende Fahrzeuge
- Sicherheit als Unterfahrschutz
- Fronthydraulik voll nutzbar
- Schnelle und Individuelle Ballastierung
- Sehr einfache Aufnahme der Zusatzballast-Module

- Optimale Gewichtsverteilung im Bezug auf Schlepperbreite
- Niedriger Schwerpunkt (Achshöhe)
- Nah am Schlepper montiert
- Gesamtlänge (3,5 von Lenksäule) wird eingehalten
- Breitenmarkierung durch LED-Begrenzungsleuchten



Je nach Schleppertyp, Anforderungen und Verwendungszweck kann **TRACSAFE-TS1** den jeweiligen Bedingungen individuell angepaßt werden.

Konfigurationen und technische Daten

- 1 **Das Basis-Modul** dient als Unterfahrschutz und trägt zur Sicherheit im Straßenverkehr bei. Je nach Schleppertyp erreichen Sie hiermit eine zusätzliche Ballastierung von 240kg bis 280 kg.
- 2 Für weitere Ballastierungen können zusätzlich 5 **Modul-Platten** angekuppelt werden. Die unterschiedlichen Gewichte der jeweiligen Modul-Platten sind bauartbedingt.
- 3 Ballastierung bis max 2130 kg* ohne zusätzliche Nutzung der Fronthydraulik können erreicht werden mit den **Zusatzgewichten 1-3**.



Pos.	TRACSAFE-Module	Schlepper 80 bis 117 KW	Schlepper 118 bis 154 KW	Schlepper 155 - 249 KW
1	TRACSAFE Unterfahrschutz Basis-Modul	(Modul A*) 240 kg 2200 mm Breite	(Modul B*) 260 kg 2400 mm Breite	(Modul C*) 280 kg 2600 mm Breite
2	Modul-Platte 1	150 kg	170 kg	200 kg
	Modul-Platte 2	145 kg	165 kg	195 kg
	Modul-Platte 3	140 kg	160 kg	190 kg
	Modul-Platte 4	135 kg	155 kg	185 kg
	Modul-Platte 5	130 kg	150 kg	180 kg
	Gesamtgewicht bei nutzbarer Fronthydraulik	940 kg	1060 kg	1230 kg
3	Weitere Zusatzgewichte ohne Nutzung der Fronthydraulik			
	Zusatzgewicht 1 (Alternative zu 2 oder 3)		300 kg	300 kg
	Zusatzgewicht 2 (Alternative zu 1 oder 3)		600 kg	600 kg
	Zusatzgewicht 3 (Alternative zu 2 oder 3)		900 kg	900 kg

*Verwendung der jeweiligen Basis-Module ist grundsätzlich abhängig von Leistungsklasse, Schlepperbreite und Spurweite. Gesamtballastierung bis 2130 kg nur möglich mit Modul C bei Schleppern in den oberen Leistungsklassen von ca. 155- 249 KW

Schlepper-Verwendungen TS-1



Fabrikat	Typ
Case IH	Maxxum 115, 125, 135, 145, 150 einschließlich Multicontroller-Typen Maxxum 115 CVX, 125 CVX, 135 CVX, 145 CVX Puma 150, 165, 185, 200, 220 Puma 150 CVX, 165 CVX, 175 CVX, 185 CVX, 200 CVX, 220 CVX, 240 CVX
Claas	Arion 530, 540, 550, 620, 630, 640, 650 Axion 810, 830, 850, 870 Axion 920, 930, 940, 950
Deutz-Fahr	Agrotron 6155, 6165, 6175, 6185, 6205, 6215 einschließlich TTV-Typen Agrotron 7230, 7250 einschließlich TTV-Typen Agrotron 9290, 9310, 9340 einschließlich TTV-Typen
Fendt	Vario 512, 513, 514, 516, Vario 714, 716, 718, 720, 722, 724, Vario 822, 824, 826, 828, Vario 927, 930, 933, 936, 939
John Deere	6110M, 6120M, 6130M, 6135M, 6145M, 6155M, 6175M, 6195M 6110R, 6120R, 6130R, 6135R, 6145R, 6155R, 6175R, 6195R, 6215R, 6230R, 6250R 7210R, 7230R, 7250R, 7270R, 7290R, 7310R 8245R, 8270R, 8295R
Massey Ferguson	6712S, 6713S, 6714S, 6715S, 6716S, 6718S, 7714, 7715, 7716, 7718, 7719, 7720, 7722, 7724, 7726 8727, 8730, 8732, 8735, 8737
New Holland	T6.125, T6.145, T6.155, T6.165, T6.175, T6.180 T7.175, T7.190, T7.210, T7.225, T7.230, T7.245, T7.260, T7.270 T7.290, T7.315 T8.320, T8.350, T8.380, T8.410, T8.435
Steyr	Profil Classic 4115, 4125, 4135, 4145, 6145 Profi 4115, 4125, 4135, 4145, 6145 Profi CVT 4115, 4125, 4135, 4145 CVT 6150, 6165, 6175, 6185, 6200, 6220, 6240, Terrus CVT 6270, 6300



Für eine konkrete Schlepper-Zuordnung
werden folgende Angaben benötigt:

- Schlepperfabrikat und Typ
- Baujahr
- Frontkraftheber (Hersteller und Typ)
- Bereifung

Multitalent für alle Fabrikate

- Mehr Sicherheit im Straßenverkehr
- Auflastbar mit Zusatzgewichten
- Fronthubwerk voll nutzbar

Warum TRACSAFE

Die Zahl der Schlepper in den oberen Leistungsklassen nimmt stetig zu. Durch große Bereifung und die maximal zulässige Ausnutzung der Fahrzeugbreiten können diese Schlepper im öffentlichen Straßenverkehr ein Sicherheitsproblem darstellen.

TRACSAFE sorgt durch Warnmarkierungen und Reflektoren zunächst dafür daß Schlepper von entgegenkommende Fahrzeugen besser wahrgenommen werden. Im Extremfall dient TRACSAFE als Unterfahrschutz.

Mit speziellen Ballast-Modulen kann TRACSAFE je nach Bedarf individuell aufgelastet werden. Durch die intelligente Bauweise der Module ist die Nutzung der Frontkraftheber und Zapfwelle im vollen Umfang möglich.



PROTECTION in AGRICULTURE

TRACSAFE Vertriebspartner:

